



7 Wahlprüfsteine

Mutige Verkehrspolitik ist Klimaschutz und aktive
Wirtschaftsförderung zum Wohle Niedersachsens

Die Mobilitätswende bedeutet Klimaschutz und sichert das Wirtschaftswachstum.

Ein attraktiver öffentlicher Personen- und Schienengüterverkehr als Motor für Umwelt- und Klimaschutz, Wirtschaft und Lebensqualität.

Einfach nutzbarer und schneller öffentlicher Personennahverkehr sowie ein leistungsfähiger Schienengüterverkehr sind mehr denn je das Erfolgsmodell für Menschen, Umwelt und Wirtschaft.

Trotz aller aktuellen Krisen hält die Mehrheit der Bevölkerung in Deutschland den Klimawandel nach wie vor für die wichtigste Herausforderung, der wir uns stellen müssen (laut ARD-Deutschlandtrend vom 7. Juli 2022).

Unser Ziel ist ein starkes Netz – erst dadurch wird ein guter öffentlicher Verkehr mit flächiger Erreichbarkeit und leichtem Zugang möglich. Parallel profitiert der Schienengüterverkehr von mehr Kapazitäten und trägt damit wesentlich zu Wirtschaftswachstum und zur Sicherung des Wohlstandes bei.



Klarer Vorrang für den öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehr.

**Verkehrspolitik
grundlegend neu
ausrichten!**



Video

Statement: **Michael Neugebauer**,
Goettinger Verkehrsbetriebe und
Landesgruppenvorsitzender
<https://youtu.be/s-04dnasSig>



Der Status quo ist ernüchternd: Die ambitionierten Ziele zum Klimaschutz wurden in den vergangenen Jahren verfehlt.

Im Verkehrssektor, der bisher ohnehin einen der größten Hemmschuhe bei den Klimaschutzbemühungen bildet, wurden insbesondere durch den Autoverkehr keine Reduzierungen der Treibhausgasemissionen erreicht. Der Verkehr gilt daher nach wie vor als klimapolitisches „Sorgenkind“.

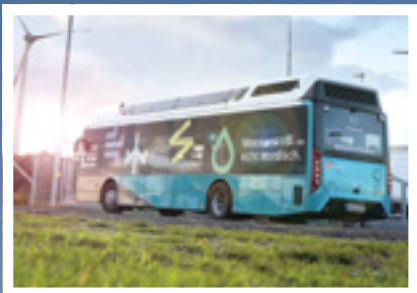
Als Branchenverband des öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs engagiert sich der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) mit seinen mehr als 600 Mitgliedsunternehmen und den rund 400.000 Beschäftigten der Branche dafür, die Mobilitätswende weiter voranzutreiben.

Wir fordern die Landespolitik auf, in der Legislaturperiode 2022 bis 2027 wirkungsvolle Maßnahmen für eine Verkehrswende im Sinne des Klimaschutzes zu beginnen und konsequent umzusetzen. Nur so werden die erforderlichen Klimaziele bis 2030 erreicht.

Die Herausforderungen der kommenden Jahre und Jahrzehnte lassen sich nur im gemeinsamen Schulterschluss meistern. Für eine ausreichende Finanzierung müssen daher Bund, Land und Kommunen gemeinsam aktiv werden. Auch wir als Branchenverband stehen für Optimierungen bereit. Gemeinsam wollen wir einen Maßnahmen- und Finanzierungspakt schließen.

Unsere Vision sieht einen deutlichen Wandel vor. Die Mobilitätswende in Deutschland muss mehr sein als eine Antriebswende. Wir brauchen vielmehr eine dauerhafte Verlagerung auf effiziente Verkehrsmittel. So sichern wir die Lebensqualität der Menschen und die Erreichbarkeit im ländlichen Raum, die Wirtschaftskraft Niedersachsens und Mobilität für alle.





1. Die Mobilität der Zukunft ist klimaneutral – Mobilitätswende jetzt gemeinsam gestalten und umsetzen

**Mobilität als
Schlüssel für eine
klimaneutrale Zukunft
und gleichwertige
Lebensverhältnisse.**



Statement: **Elke van Zadel**,
UESTRA Klimawandel

<https://youtu.be/QpN8OUiChKg>

- Niedersachsen setzt klare, zukunftsorientierte Prioritäten in der Verkehrspolitik, um die CO₂-Sektorenziele zu erreichen. Gemeinsam mit den Beteiligten entwickelt das Land Strategien zur Verdoppelung der Fahrgastzahlen bis 2030. Die Mobilitätswende findet sich in der Organisation der neuen Landesregierung mit einem klaren Gestaltungsauftrag wieder.
- Bis 2030 wird in Niedersachsen ein Verkehrsanteil von mindestens 25 % im Schienengüterverkehr erreicht.
- Mobilität spielt eine Schlüsselrolle für gleichwertige Lebensverhältnisse. Um sie für alle Menschen in Niedersachsen zu gewährleisten, definiert das Land Standards für die landesweite räumliche und zeitliche Erreichbarkeit im öffentlichen Verkehr und (ko-)finanziert ihre Umsetzung.



2. Eine starke Infrastruktur vernetzt ganz Niedersachsen: leistungsfähig, schnell und digital

Ausbau der Infrastruktur für Bus und Bahn im ganzen Land Niedersachsen.

- Niedersachsen schafft auf seinen überregionalen Hauptachsen ein integriertes Netz von Bus und Schiene. Dieses überregionale Leistungsnetz wird lokal durch den Orts- und Flächenverkehr sowie durch den flexiblen Linienbedarfsverkehr (z. B. On-Demand) ergänzt.
- Der Deutschlandtakt soll die Verknüpfung von Nah- und Fernverkehr auf der Schiene mit kurzen Anschluss- und Wartezeiten gewährleisten. Niedersachsen leistet beim Netzausbau zur schnellen Umsetzung des Deutschlandtakts wirkungsvolle Unterstützung.
- Ein Sofortprogramm kleiner, wirkungsvoller Maßnahmen stärkt kurzfristig die Schieneninfrastruktur.



Infos von der Website

<https://www.vdv.de/verkehrs-wende-gestalten-gutachten-zur-finanzierung-der-leistungskosten-der-oeffentlichen-mobilitaet.aspx>





3. Fahrt aufnehmen für ein flächendeckendes Bahn-Bus-Gesamtsystem – Angebotsoffensive jetzt!

**Landesweite
Mobilität – an jedem
Ort, zu jeder Zeit.**

- Niedersachsen schafft ein flächendeckendes Bahn-Bus-Gesamtsystem mindestens im 30/60-Minuten-Takt auf der Schiene und auf den landesbedeutsamen Buslinien.
- Das flächendeckende Grundangebot bietet attraktive Fahrzeiten und direkte Verbindungen.
- In den Mittel- und Oberzentren wird im Stadtverkehr ein 15-Minuten-Takt mit passenden Anschlüssen zu regionalen Verbindungen angeboten. Dieses Grundangebot wird durch flexible, übergreifende Mobilitätsdienste wie On-Demand-Verkehre, Fahrradverleihsysteme oder Carsharing ergänzt.
- Im ergänzenden Regionalverkehr wird ein 60-Minuten-Takt angeboten, der zu Zeiten oder in Räumen mit schwacher Nachfrage durch On-Demand-Verkehre sichergestellt wird.
- Auf dieser Basis wird eine landesweite Mobilitätsgarantie ermöglicht.



4. Zusammen vereinfachen wir die Tarife – Einsteigen und Losfahren mit dem Landsticket Niedersachsen

Bus- und Bahnfahren einfacher machen mit dem plus Ticket und digitalen Angeboten.

- In Verbindung mit der Mobilitätsgarantie wird ein Landsticket eingeführt. Das Niedersachsenticket wird zu einem preiswerten Abo für Bus und Bahn fortentwickelt – frei nach dem Motto „Einsteigen und Losfahren“.
- Die Digitalisierung bietet beträchtliche Chancen, um die Nutzung des ÖPNV zu vereinfachen. Digitales Ticketing, Informationen über Preise und Zeiten, Buchung von On-Demand-Verkehren oder Sharingangeboten vom Regionalexpress bis zum Carsharing steigern die Attraktivität von Bussen und Bahnen.



Statement: **Rainer Couden**,
Verkehrsverbund Bremen
Niedersachsen Verbünde/Tarif
<https://youtu.be/7ghQI2vKngg>



5. Mehr Güter auf die Schiene – Verladeinfrastruktur ausbauen und Engpässe beseitigen

**Die Bahn ist
Vorreiter des
klimafreundlichen
Verkehrs.**

- Im Schienengüterverkehr ist ein Verkehrsanteil von mindestens 25 % als zentrales Ziel für Niedersachsen festzulegen. Die Zielerreichung wird durch ein landesweites Konzept hinterlegt. Wirkungsvolle Sofortmaßnahmen sind unmittelbar umzusetzen.
- Erste Maßnahmen für den Deutschlandtakt werden auch positive Wirkungen für den Schienengüterverkehr haben. Deshalb ist mit umsetzbaren Maßnahmen sofort zu beginnen.
- Die Stärkung von Schnittstellen sowie der Hafen-Hinterland-Verkehre verschafft dem Schienengüterverkehr Rückenwind. Ausbau und Erhöhung der Verlademöglichkeiten erleichtern den Systemzugang für die Wirtschaft, so dass auch im Nahbereich von 30 km zunehmend Güter auf die Schiene kommen.
- Das Land Niedersachsen unterstützt aktiv alle Planungsbeschleunigungsmaßnahmen.



Bentheimer Eisenbahn
Güterverkehr

<https://youtu.be/f9EAEX2pVfE>





6. Busse und Bahnen brauchen dringend mehr Fachkräfte

**Personal- und
Fachkräftebedarf
jetzt decken.**

- Fahr- und Betriebspersonal wird dringend benötigt: Qualifizierte Einwanderung ist angesichts des demografischen Wandels unerlässlich. Darüber hinaus sollen Zugangshürden in den heimischen Arbeitsmarkt konsequent abgebaut werden.
- An den niedersächsischen Hochschulen werden die Studiengänge und Weiterbildungsmöglichkeiten für Berufstätige im öffentlichen Verkehr und Schienengüterverkehr ausgeweitet oder neu eingerichtet. Dabei ist auf eine landesweite Verteilung zu achten. Die fachspezifischen Studiengänge werden gestärkt und ausgeweitet. Sie sind auch für Weiterbildungsmöglichkeiten für alle Mitarbeiter unserer Branche fortzuentwickeln.



Statement: **Henning Schmidt**,
Stadt- und Regionalverkehr
Hildesheim Fachkräftemangel
<https://youtu.be/5Wlp83gHlqo>



7. Niedersachsen macht Bus und Bahnen zur Priorität – Sicherung und Ausbau der Finanzierung

**Finanzierung des
öffentlichen Verkehrs
in Niedersachsen
langfristig
sicherstellen.**

- Ein Finanzierungspakt zwischen Bund, Land und Kommunen bildet die Grundlage für die vorgesehenen Angebotserweiterungen und die Einführung günstiger, leicht verständlicher Tarife.
- Die mit der Corona-Pandemie einhergehenden Beschränkungen haben die Branche hart getroffen. Aktuell müssen die wirtschaftlichen Folgen kompensiert werden. Um das Fahrplanangebot dauerhaft sicherzustellen, soll der ÖPNV-Rettungsschirm auch im Jahr 2023 aufrecht erhalten werden.
- Steigende Betriebskosten, unter anderem für Personal, Kraftstoff und Strom, müssen anteilig durch zusätzliche finanzielle Mittel abgesichert werden.
- Um die Finanzierung des öffentlichen Verkehrs langfristig sicherzustellen, erfolgt ein zügiger und vollständiger Mittelabfluss. Auf die Bildung von unnötigen Restmitteln wird verzichtet.

Dialog ist genau unser Ding – sprechen Sie uns bitte an.



v.li.: Michael Neugebauer, VDV-Landesgruppenvorsitzender,
Dr. Holger Kloth, Geschäftsführer der VDV-Landesgruppe
Niedersachsen-Bremen

Kontakt:

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)

Landesgruppe Niedersachsen/Bremen

Am Hohen Ufer 6 · 30159 Hannover

Tel. 05 11 - 16 68 20 00 · Fax 05 11 - 16 68 33 77

Mobil: 01 51 - 65 82 73 71

kloth@vdv.de · www.vdv.de/niedersachsen-bremen

Bildnachweis

Titel: BSVG, S. 2–3: GöVB, S. 4: VPS / EVB / DB-Regio Nord,
S. 5: VBN Bremen, S. 6: Üstra, S. 7: GöVB / VBN, S. 8: Bentheimer
Eisenbahn, S. 9: DB-Regio Nord, S. 10: iStock, S. 11: GöVB

7 Wahlprüfsteine

Mutige Verkehrspolitik ist Klimaschutz und aktive Wirtschaftsförderung zum Wohle Niedersachsens

**Ziele und
Erwartungen an
eine zukünftige
Landespolitik – kurz
zusammengefasst.**

1. Die Mobilität der Zukunft ist klimaneutral –
Mobilitätswende jetzt gemeinsam gestalten und umsetzen
2. Eine starke Infrastruktur vernetzt ganz Niedersachsen:
leistungsfähig, schnell und digital
3. Fahrt aufnehmen für ein flächendeckendes
Bahn-Bus-Gesamtsystem – Angebotsoffensive jetzt!
4. Zusammen vereinfachen wir die Tarife – Einsteigen und
Losfahren mit dem Landesticket Niedersachsen
5. Mehr Güter auf die Schiene –
Verladeinfrastruktur ausbauen und Engpässe beseitigen
6. Busse und Bahnen brauchen dringend mehr Fachkräfte
7. Niedersachsen macht Bus und Bahnen zur Priorität –
Sicherung und Ausbau der Finanzierung